

Ist der Antichrist der Sohn des Teufels oder zweier Menschen?

Botschaft 214, Buch der Wahrheit (BdW)

- * *Meine innig geliebte Tochter, bete viel, weil der Antichrist bereit ist, aus seinem Loch, das ihn verbirgt, hervorzuspringen. Und er wird auf die Welt losstürzen, um Meine Kinder zu verschlingen. Sein gerissener Plan wird hinter einem gutaussehenden, charmanten und wortgewandten Äußeren verborgen sein. Aber wenn Meine Kinder in seine Augen blicken, werden sie Finsternis sehen; **denn er hat keine Seele**. Er wurde nicht von der Hand Gottes des Vaters geschaffen.*

Botschaft 499, BdW

- * *Das ist die Zeitperiode, in welcher der Antichrist als ein militärischer Held hervortreten wird. **Seine Seele ist Satan übergeben worden**, der jeden Teil von ihm besitzt.*

Der Botschaft 214 ist zu entnehmen, dass der Antichrist keine Seele hat. In Botschaft 499 heißt es dagegen, dass seine Seele Satan übergeben worden ist. Wie ist der Widerspruch zu verstehen?

Die Seele schenkt Gott unmittelbar bei der Verschmelzung von Ei- und Samenzelle. Der Antichrist wird in den **Botschaften der Vorbereitung** viermal „Sohn des Teufels“ genannt. Wenn der Antichrist dem BdW zufolge keine Seele hat, dann wohl deswegen, weil er nicht auf natürliche Weise gezeugt worden ist. – Er wurde nicht von der Hand Gottes des Vaters geschaffen!

Wenn wir davon ausgehen, dass seine Mutter eine vom Glauben abgefallene ehemalige Ordensfrau und sein Vater ein abgefallener Bischof ist, wie man allgemein aufgrund von alten Beschreibungen glaubt, dann muss deren Sohn ein ganz normaler Mensch sein und folglich auch eine Seele haben. Er wurde natürlich gezeugt und ist deshalb voll und ganz Mensch. Aufgrund dieser Tatsache kann er im eigentlichen und engeren Sinn unmöglich der „Sohn des Teufels“ sein, der ja lt. „Buch der Wahrheit“ keine Seele hat.

Selbst wenn seine Seele Satan übergeben worden ist, wird er dadurch nicht zum „Sohn des Teufels“. Seelen wurden mit Sicherheit schon oft Satan übergeben, sie wurden dadurch aber nicht „Sohn des Teufels“. Selbst Paulus übergab Menschen dem Satan, allerdings zu dem Zweck, damit diese sich dadurch bessern (*1 Kor 5,5; 1 Tim 1,20*). Der Begriff „Sohn des Teufels“ war bis vor wenigen Jahren völlig unbekannt. Erst durch die Botschaften der jüngsten Zeit wurde dieser Name zu einem gewissen Inbegriff für alles Böse in der Zeit des Endes dieser Welt.

Weil der Antichrist keine Seele hat, müssen wir davon ausgehen, dass er nicht normal, sondern auf übernatürliche Weise, und wahrscheinlich von Luzifer selbst, gezeugt worden ist. Weil Jesus auf übernatürliche Weise, durch den Hl. Geist, in die Welt kam, so will Satan diesem Wunder keinesfalls nachstehen und seinen Sohn ebenfalls auf übernatürliche Weise und als Retter in die Welt bringen. Man darf nicht glauben, dass er dazu nicht in der Lage sei (*vgl. Mt 24,24; Offb 13,13*).

Aus Offenbarung 16,13 wird ersichtlich, dass es eine satanische Trinität gibt. Satan kopiert Gott in allem, selbst in dessen Dreifaltigkeit. Er gibt sich auch nicht mit der Göttlichen Zahl 333 zufrieden, sondern er will über Gott stehen, daher ist seine Zahl 666.

Der Antichrist sieht äußerlich zwar aus wie ein Mensch, ist aber kein Mensch, da er keine Seele hat. Er wird deshalb auch Tier genannt. Indem Gott dem Menschen eine unsterbliche Seele schenkt, wird der Mensch Gott ähnlich. Die Seele macht den Mensch zum Menschen.

Wenn die Seele des Antichristen Satan übergeben worden ist, wie es in Botschaft 499 heißt, kann dieser Widerspruch vermutlich nur so erklärt werden: Die Person, die seine Seele Satan übergab, dürfte wohl seine Mutter gewesen sein. Und falls es zutrifft, dass seine Mutter eine ehemalige Ordensschwester war, dann wusste sie auch, dass der Mensch eine Seele hat. Aus diesem Wissen heraus übergab sie die Seele ihres Sohnes Satan. Was sie aber wahrscheinlich nicht wusste, war hingegen, dass ihr Sohn gar keine Seele hat, da er nicht auf natürliche Weise gezeugt worden ist. Warum sollte Gott dieser Kreatur auch eine Seele schenken? Für die ewige Strafe braucht sie keine, denn sie geht bei lebendigem Leib, mit dem unsterblichen Auferstehungsleib, ein in den See von brennendem Schwefel und bleibt dort für alle Zeit (*Offb 19,20; 20,10*).

L. M.